

Mittheilungen des Historischen Vereines für Steiermark Heft 13 (1864)

Urkunden - Regesten

für die

Geschichte von Steiermark

vom Jahre 1252 bis zum Jahre 1580.

Mitgetheilt vom

Vereins-Direktor Dr. Georg Göth.

(Fortsetzung.)

1217. 1511. Grätz, 17. Jänner. Christof von Raghniz, Pflegers zu Voitsberg, Revers wegen Stellung und Preisbestimmung des Weins und Getreides in seinen Aemtern zu Voitsberg für den k. Kriegsbedarf. Tom. II. p. 437.

1218. 1511. Heil. Kreuz, Freitag vor Oculi (21. März). Jörg Goldbacher's Revers über die k. Beilehnung mit dem Hofe zu Tressling, Hauptmannschaft Ortenburg im Summeregger Gericht. Tom. I. p. 410.

1219. 1511. Straßburg, 30. März. K. Maximilian gestattet seinem Kammerdiener, Sebastian Nygl zu Lind, aus den 3 Herrschaften Strechau, Falkenstein und Ebenfurt, welche K. Friedrich Sigmunden und Heinrichen, Gebrüdern, Grafen zu Hardegg, Olaz und im Machland um 35.000 fl. Rheinisch auf ewigen Wiederkauf verkauft hat, denen Grafen Johann, k. Hofschentken, und Ulrich zu Hardegg, Gebrüdern, und obigen Grafen Heinrichs Söhnen die Herrschaft und Schloß Strechau um 11.000 fl. abzukaufen. *Commissio Domini Imperatoris propria.* Tom. II. p. 554.

1220. 1511. Erchttag nach dem Sontag Judica in der Fasten. (8. April.) K. Maximilian schuldet dem Niklas von Thurn 1000 fl. Rheinisch, und verschreibt ihm dafür ohne Abschlag der Hauptsumme das Urbaramt sammt der Burg zu Zilli mit einem jährlichen Pfandschilling pr. 220 Pfund Pfening gegen Verrechnung des Ueberschusses der Renten über den jährlichen Pachtschilling an den steir. Bizegom, Leonhard von Ernau, und gegen gute Behandlung der Untertanen. *Nostrum Mysterium, quare non signum manuale, cum sit eo anno in ordine.* *Commissio Domini Imperatoris in Consilio.* Tom. II. p. 107.

1221. 1511. Offenburg, 22. April. Sebastian Nygel zu Lind, k. Kammerdiener, kauft von K. Maximilian Schloß und Herrschaft Strechau sammt allen Herrlichkeiten um 11.000 fl. Rheinisch auf ewigen Wiederkauf, Siegler: Wilhelm Schurff, k. Kammerdiener. Tom. II. p. 403.

1222. 1511. Ottlingen, 26. April. Paul Baltinaer, k. Ziergärtner, wird Gegenschreiber des Vicebomanthes in Steyer. Siegler des Reverses: Bernhard Böhemb, obrister Münzmeister. Zeugen: Hans Wagner, k. Fischmeister in Oesterreich; Wolf Sumer, k. Ruchschreiber; Jörg Dörfenrieder. Tom. VI. p. 906.

1223. 1511. Kaufbeuern, 10. Mai. Christof Graf von Schernberg, k. Pfleger zu Sölk, Revers wegen Aufrechthaltung der k. Pfandschreibung des Schloßes, der Pflege und Mauth zu Sölk bis zur erfolgten Unterfertigung besagter Verschreibung durch Paul von Liechtenstein, Freih. zu Rastkorn, Marschalln des Regiments zu Inspruk, und Hauptmann zu Ratemberg am Inn. Tom. II. p. 430.

1224. 1511. Inspruk, 18. Mai. Christof von Gradneth verpflichtet sich, nachdem er Schloß und Pflege zu Königspurg von Andree Gall um den Pfandschilling, den er darauf hat, ablöste, Sr. Maj. noch 200 fl. Rh. auf selbe Pflege zu leihen, und Jörgen von Weiffenegg auszuzahlen. Tom. II. p. 408.

1225. 1511. Mühlendorf in Bayern, 2. Juni. Christof von Gradneth erhält von K. Maximilian Schloß Königspurg, das bisher Andree Gall inne hatte, für 500 fl. ungar. und 400 fl. Rhein. pflegweise auf Wiederlösung. Siegler: Sebastian Nygel zu Lind, k. Kammerdiener. Zeugen: Johann Sterk, k. Sekretär; Adam Hausmann. Tom. II. p. 432.

1226. 1511. Detting, 3. Juni. Mathias Lew wird k. Forstknecht am Galanegg in der untern Steyermark. Siegler: Hans Winsteralder, k. Sekretär. Tom. VI. p. 325.

1227. 1511. Inspruk, 27. Juni. Maximilianus Imp. präsentirt für die Pfarre in Reiffenberg den Lukas Wagenrieder nach dem Tode des Ulrich Strohadler. Tom. IV. p. 968.

1228. 1511. Inspruk, 14. Juli. Christof's von Mündorff verzicht auf seine Forderungen pr. 1500 fl. Rh. für geleistete Kriegsdienste, nachdem er für selbe laut k. Verschreibung ddo. Inspruk 10. Juli 1511 das Schloß Freienstein bei St. Peter in der Au saz- und pflegweise bis auf Wiederlösung erhält. Siegler Wilhelm von Rhündorf. Tom. II. p. 427.

1229. 1511. 1. August. Georg's von Herberstein, Ritters, Revers wegen saz- und bestandweiser Uebernahme des Schloßes Lankowitz sammt dazu gehörigen Aemtern als Leibgeding seiner Hausfrau Margarethen — über k. Verschreibbrief ddo. Brügen 31. Juli 1511. Siegler: Christof von Raghniz, Pfleger auf Obervoitsberg. Tom. II. p. 421.

1230. 1511. Persen, 20. August. Thomas Gradneger erhält für 2025 fl. Rh. das Schloß Altenburg in unverrechnete Pflege. Siegler: Jörg von Triebenegg. Tom. II. p. 524.

1231. 1511. 4. November. Jörg Herr zu Firmian erhält eine Verlängerung der Pfandschaft auf der Herrschaft und Hauptmannschaft Ortenburg. Tom. III. p. 208.

1232. 1511. 5. November. Sigmund Weigelberger, Amtmann zu Tüffer, erhält das Amt und Gericht Tüffer bestandweise. Siegler: Weunsch von Oberstorf, Erbkämmerer und Landmarschall in Oesterreich. Zeugen: Christof von Leuchtenburg, Erasam von Dornberg. Tom. II. p. 409.

1233. 1511. Inspruk, 17. November. R. Maximilian's Befehl an N., die ihm nach Lienhard Mantoch's Resignirung verliehene Kaplanei des Frauenaltares in der Kapelle zu Cilli wieder zurückzulegen. — Andree von Liechtenstein, Hauptmann zu Görz. Tom. IV. p. 951.

1234. 1511. Inspruk, 31. Dezember. Adam Swetowiz leiht R. Maximilian zu Handen Pauls von Liechtenstein, Freiherrn von Kastelforn, Marschallen des Regiments zu Inspruk, und Hauptmanns zu Ratemberg am Inn 6000 fl. Rhein., und erhält dafür Schloß und Herrschaft Gonobiz sammt allen Herrlichkeiten pfand- und pflegweise auf 5 Jahre. Auf des Schloßes Befestigung darf er nach Rath des k. Baumeisters Leonhard Harracher 1000 fl. verbauen. Tom. II. p. 413.

1235. 1512. Görz, 4. Jänner. Die k. Kriegskommissäre zu Görz bestellen Felician Petischacher neben Lienhart von Urfan zu einem Hauptmann in Grabiska, und versichern ihm seinen Sold auf dem Urfar zu St. Jakob an der Sau und den 4 dazu gehörigen Jörgen. — Unterschriften: Peter, Bischof zu Triest. Veit von Thurn, Freiherr. Jörg von Egg. W. von Raunach. Hans von Neuenhaus. Hans von der Dürr. Tom. III. p. 728.

1236. 1512. Linz, 12. Jänner. Hans Herzheimer zu Herzheimb, Berweser zu Auffee, erkauf mit k. Genehmigung von Sebastian Nygel zu Lind: Herrschaft und Schloß Strechau um 11.000 fl. Rhein. Tom. II. p. 439.

1237. 1512. Nottenthurn in Kernten, 27. Jänner. Michel Meichpner wird gegen einen jährlichen Sold von 50 fl. Rhein. Amtmann zu Trefach und Sumeregth auf vier Jahre, zur Abtragung eines an Se. Maj. für die Kosten des Benedigischen Kriegeß geleisteten, zu Handen des Bizedoms in Steyer, Leonhard von Ernau, erlegten Darlehens pr. 400 fl. Rheinisch. Tom. V. p. 835.

1238. 1512. St. Veit, Sonntag vor Lichtmess. (1. Febr.) Ulrich von Ernau, Pfleger zu Glaneth, erhält die Pflege und das Amt Glaneth für einen Satz von 500 fl. Rh. fürderhin unverrechnet. Tom. III. p. 314.

1239. 1512. Linz, 12. Februar. R. Maximilian gestattet, daß sein Kammerdiener, Sebastian Nygl zu Lind, die Herrschaft und Schloß Strechau, die er von den Grafen Johann und Ulrich zu Hardegg, Glaz und im Machland, Gebrüdern, um 11.000 fl. Rh. erkaufte, gegen andere dem Hans Herzheimer, Berweser zu Auffee, gehörige Güter verwechsle. Commissio Domini Imperatoris propria. Tom. II. p. 562.

1240. 1512. Graz, 24. März. Leonhard von Ernau, Vicedom in Steyer, erhält für ein Darlehen an R. Maximilian pr. 1600 fl., daß

er zu Handen Pauls von Liechtenstein, Freiherrn von Kastelforn, Marschalls des Regiments zu Inspruk und Hauptmanns zu Nottenberg am Inn, erlegte, das Amt Semriach für jährliche 300 fl. in Bestand. Tom. VI. p. 908.

1241. 1512. 29. März. Montag nach St. Ruprecht. Stefan, Christof Weigner's, Burgers zu Graz seel. Sohn, quittirt dem Wolfgang Bischofleiter, k. Gartner, 4 Pfd. Pfening als Antheil an dem Rauffchilling für sein väterliches Haus nächst Grätz in Geydorf. Siegler: Matheus Darter, Richter zu Graz. Tom. IV. p. 478.

1242. 1512. Köln, 20. August. Achaz von Lündegg erhält nach Hans Kobitscher's Tode den Satz auf Schloß Kobitsch, den letzterer inne hatte, und noch einen für an Se. Maj. bar geliehene 1000 fl. Rhein. auf Wiederlösung. Siegler: Hermann Grünhofer. Zeugen; Niklas Leichs, Wilhelm Kondorfer. Tom. II. p. 442.

1243. 1513. Geyffingen, 13. März. Paul Winter's Revers als Salzmauthner zu Auffee. Tom. VI. p. 911.

1244. 1513. Augspurg, 17. April. R. Maximilian genehmigt, daß Balthasar Weigner, k. Truchseß und Pfleger zu Weiffensels, das Amt zu Weiffensels um 672 fl. Rh. von Christof Senuß gegen Berechnung mit dem krain. Vicedom, Jörg von Eggh, ablöse. Tom. III. p. 645.

1245. 1513. Augsburg, 19. Mai. Franz von Dietrichstein, Erbschenk in Kärnten und Pfleger zu Kammerstein, leiht dem R. Maximilian 2270 fl. Rhein., und erhält dafür die unverrechnete Pflege und Amt zu Windischgraz. Siegler: Sigmund von Dietrichstein. Tom. II. p. 446.

1246. 1513. Græcii, 28. Junii. Jacobus Radkerspurger, U. J. & SS. Theol. Dr., Pfarrer zu St. Ruprecht in Trofaiach, legt zu Gunsten Wolfgangi Wenger seine Pfarrei in die Hände des Salzburger Erzbischofes Leonhard zurück. Zeugen: Johann Ernst, Pfarrer zu St. Aegid. in Graz; Leonhard Dunfl, Pfarrer zu Hausmannstetten. Tom. IV. p. 931.

1247. 1513. Augspurg, 10. December. R. Maximilian bewilligt R. N. und dem Sigmund von Dietrichstein, die Herrschaften Windischgraz und Lavamünd wechselseitig zu vertauschen. Per Regem per se. Commissio Domini Imperatoris propria Zinsterwald. Tom. II. p. 937.

1248. 1513. Augspurg, 14. December. Des Sigmund von Dietrichstein, Erbschenken in Kärnten und k. Silberkämmerers Pfandschaft pr. 2270 fl. Rhein. auf dem Amte Windischgraz, das dem Dietrich Hartisch zufällt, wird auf Schloß, Pflege und Markt Lavamünd übertragen. Tom. III. p. 225.

1249. 1513. Augspurg, 14. December. Sigmund von Cibiswald, Pfleger zu Cibiswald, erhält für ein Darlehen pr. 1500 fl. Rh. an Se. Maj. das Amt an der Maut, das Sigmund von Dietrichstein

bisher inne hatte, pfandweise. Siegler: Sigmund von Dietrichstein. Tom. II. p. 449.

1250. 1514. Wels, 1. März. Bernhard Boner wird Mauthner zu Leoben. Siegler: Hans Finsterwald, k. Sekretär. Tom. VI. p. 267.

1251. 1514. Romæ, 31. Martii. Leo X. Papa bestätigt den Kaiser Maximilian im Patronatsrechte über die Pfarrkirche St. Georg in Gonobiz und St. Maria in der Seyl. Tom. IV. p. 978.

1252. 1514. 8. April. Michael Freiherr zu Wolfenstein erhält die schon früher erlangte Pfandschaft auf Schloß und Herrschaft Greisenberg nunmehr auf seine und seines Sohnes Zeit Lebenszeit. Tom. III. p. 234.

1253. 1514. Salzburg am h. Ostermontag (17. April). Leonhard, Erzbischof von Salzburg, berichtet an Se. Maj., daß das Patronatsrecht über die Pfarrkirche zu Trafsöb (Bernegg) dem Pfarrer zu Bruck zustehe. Tom. IV. p. 972.

1254. 1514. Windischgraz, 8. Juni. R. Maximilian verleiht dem Hans Mührer die Pfarre Traueß samt der Filiale Bernekh laut Intimat an Mathes von Bernekh, und läßt ihn durch Andrá von Spangstein, Berwesser, und Lienhard von Ernau, Bigedom in Steyer, in seine Pfarrei einsetzen. Wer dieser k. Anordnung ein Hinderniß entgegen setzt, verfällt in eine Strafe von 500 ungar. Gulden. Tom. IV. p. 974.

1255. 1514. 27. Juni. Hans Huefnagl wird Gegenschreiber an der Mauth zu Leoben. Tom. VI. p. 268.

1256. 1514. Fünstag nach St. Ulrichstag (6. Juli). Lebensaufwand des Georg Kazianer an R. Maximilian über alle seine Güter zu Gunsten seines Sohnes Christoph Kazianer. Tom. I. p. 642.

1257. 1514. Rottenmann, 12. Juli. Adam Schwelowitz erhält für ein bares Darleihen pr. 2000 fl. Rhein., daß er Sr. Maj. zur Rettung, Speisung und Entschüttung der Stadt Meran vorstreckt, Burg und Amt Marburg bestandweise auf 3 Jahre. Auch soll er in der Burg ein Zimmer zur Wohnung Sr. Maj. herrichten, und darauf gegen Rechnung 1000 fl. Baugeld verwenden. Tom. II. p. 458.

1258. 1514. 4. August. Christof, Bischof zu Laibach, Administrator zu Sekau und Commendator zu Nomont, verkauft an R. Maximilian für 1000 fl. Rhein. das Schloß Ernau. Tom. IV. p. 430.

1259. 1514. Samstag nach St. Michael (1. Oktober). Hans Herßbrucker, k. Mauthner am Laufen ob Ischl, an Statt Margaretha Taggern, seiner Hausfrau, — Andrá Taggern zu Rottenmann — Agatha, Pantrazen Taggern, Bürgers zu Rottenmann seel. Tochter, — verkaufen die Hälfte des Hauses und Garten zu Rottenmann an R. Mag., nachdem Letztere auch die andere Hälfte von Hans Raschberger erworben hatte. Siegler: Andrá Kramer, Stadtrichter zu Rottenmann; Georg Neuhauser, Rathsbürger alda. Zeugen: Lorenz Holawatich, Wolfgang Schraml, Beit Pufinger, Bürger zu Rottenmann. Tom. IV. p. 439.

1260. 1514. Inspruk, 24. Oktober. Sebald Bögl's am Thörl, k. Zeugmeister's in Eisenz, Revers als Amtmann und Marchjutterer zu Loiben. Tom. II. p. 462.

1261. 1514. 24. Oktober. Hans Lueger, Bürger zu Steyer, verkauft an R. Maximilian für zwei Güter am Jägerberg in der Herrschaft Steyer und gegen Aufhebung des Forsthaberdienstes auf seinem Gut Stubelbach in der Neuntirkdner Pfarre mehre andere Güter und Güter in der Tweng und bei der Stadt Steyer. Siegler: Colman Grunthaler, Stadtrichter zu Linz. Tom. IV. p. 432.

1262. 1515. Inspruk, 25. Jänner. Sigmund von Dietrichstein, Freiherr zu Hollenburg und Zinkenstein, Erbschenk in Kärnten, k. Rath und Landeshauptmann in Steyer; Revers wegen bestandweiser Ueberlassung des Schloßes Weitersfeld laut k. Verschreibung ddo. Inspruk 25. Jänner 1511 für ein Darleihen pr. 3208 fl. Rhein. zur Lösung des Schloßes und Stadt Fürstfeld von Dietrich Perner. Tom. II. p. 464.

1263. 1515. Inspruk, 12. Februar. Hans von Auerberg, Herr zu Schönberg, k. Rath und Landeshauptmann in Krain reversirt die k. Verschreibung ddo. Inspruk 8. Februar 1515, kraft welcher er für eine Forderung pr. 26691 fl. 45 kr. Rheinisch, und zwar: für 5000 fl. die Frohn des Bergwerks in Idria, und für 21691 fl. das Amt Tüffer bestandweise und unverrechnet erhält. Siegler: Sigmund von Dietrichstein, Freiherr zu Hollenburg und Zinkenstein, k. Rath und Silberkammerer. Tom. II. p. 470.

1264. 1515. Augspurg, 3. April. Hans Presinger, k. Thürhüter, reversirt die k. Pfandverschreibung ddo. Augspurg letzten März 1515, kraft welcher ihm das Amt und die Forstmeisterstelle zu Stein im Jaunthale in Kärnten, und das Amt Mahrenberg in Steyer auf Lebenszeit versichert wird. Siegler: Jörg von Emershofen. Tom. III. p. 249.

1265. 1515. Inspruk, 6. Oktober. R. Maximilian versichert für 1000 fl. Rhein., die ihm Sigmund von Eibiswald zur Erhaltung des Kriegsvolkes zu Gradisch und Meran geliehen, und zu Händen des k. Zahlchreibers Wolfgang's Preysdorch erlegt hat, seine Erben auf Schloß und Herrschaft Seldenhofen. Per Regem per se. Commissio Domini Imperatoris propria Winterwalder. Tom. II. p. 539.

1266. 1515. Grätz, Donnerstag nach St. Blmanstag (sic) [Colman?] (18. Oktober.) Die steierm. Landschaft empfiehlt bei R. Maximilian R. Egther für die Pfarre zu Pettau, weil er ein Landeskind (Marburger) sei, und während seiner Anwesenheit zu Rom den zuweilen dort eingetroffenen ständ. Mitgliedern gute Dienste geleistet habe. Tom. IV. p. 917.

1267. 1516. Landegth, 12. Februar. Wolfgang Jordann, des k. Rath's und Bigedoms in Steyer, Leonhard von Ernau, Diener, verbündet sich, — nachdem ihm durch Johann Finsterwalder, k. Rath und Sekretär 3 Bestandbrief, einer von der Stadtgemeinde Judenburg um die

2 Mauthen zu Judenburg und Liechtenstein, darauf sie Ihrer Maj. 434 fl. Rhein., der andere von der Stadtgemeinde Gilli um die Mauth daselbst, darauf dieselbe 100 fl. Rhein.; der dritte von Michael Weichsner um die 2 Aemter zu Frefach und Summereth in Kärnten, darauf er auch 400 fl. Rh. zu ihrer Maj. Nothdurften dargeliehen hat, eingeaantwortet wurden, — die bezüglichen Reverse der Stadtgemeinden Judenburg und Gilli, und des Michael Weigner dem k. Rathe und Buchhalter, Michael Buchlär, anstatt seines Herrn Bizedoms in Steyr, Leonhard von Ernau, zuzustellen. Tom. V. p. 860.

1268. 1516. 10. März. Hans Haug, k. Rath, Amtmann und Formeister beider Eisenerz, löst mit k. Bewilligung um 1500 fl. Rhein. Beste und Landgericht Freyenstein bei St. Peter ob Leoben von Christofen von Mündorff, k. Rathe und Truchsessen. Tom. II. p. 478.

1269. 1516. Augspurg, 17. März. Christof von Minndorff erhält die Pflge Freienstein. Siegler: Georg von Kotal, Freiherr zu Talberg, k. Rath. Tom. VI. p. 901.

1270. 1516. Montag vor St. Jakob im Schnitt (20. Juli). Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Judenburg erhalten die Mauthen zu Judenburg und Liechtenstein für jährliche 200 fl. Bestandgeld und auf Abrechnung eines an Se. Maj. geleisteten Darlehens pr. 444 fl. auf vier Jahre in Bestand in Folge k. Verschreibung ddo. Jüssen 8. Febr. 1516. Tom. VI. p. 326.

1271. 1517. Donauwörth, 3. Juli. Sigmund von Weichselberg löst mit k. Bewilligung von Sigmund Mordax das Schloß Siebenel und Amt Ratjschach in Krain um 3000 fl. Datum des k. Pfandbriefes: Frankfurt, 18. Juni 1517. Tom. III. p. 550.

1272. 1517. Augspurg, 8. Juli. Oswald Freiherr zu Wolfenstein reversirt die k. Verschreibung ddo. Augspurg 6. Juli 1517 über die erlangte Pfandschaft und Pflge auf Burg und Stadt Klagenfurt. Tom. III. p. 255.

1273. 1517. Augspurg, 9. Juli. Hans Binsterwalder's Reverse über die Verleihung und pfandweise Ueberlassung des Urbarz, Geygerichtes, und der Eisenmaut zu Aufsee, die bisher Hans von Stetten inne hatte. (K. Maximilian verschreibt selbe seinem Rath und Sekretär Hans Binsterwalder ddo. Antdorf in Brabant, 28. März 1517 für 3000 fl.) Tom. II. p. 326.

1274. 1517. Laufen, am Freitag vor St. Jakob (24. Juli). Hans Hersbruter, k. Mautner der Niederlag am Laufen, — Wolfgang, Anna, Helena, Catharina und Margaretha Geschwister, des obigen Hersbruter und der Margareth Taggernin seel. eheliche Kinder, verkaufen an K. Maj ihren dritten Theil an dem halben Haus, Hoffstatt, Garten ic., in der Stadt Rottenmann, von Hans Raschberger herrührend, um 100 Pfd.

Pfenning. Zeuge: Ulrich Starich, k. Verweser des Halls zu Aufsee. Tom. IV. p. 435.

1275. 1517. Linz, 19. Dezember. Caspar Schmidt wird k. Zeugwart und Aufseher des Eisenerzes am Törl mit jährl. 52 fl. Rhein. Befolgung von dem Einkommen der Aemter im Eisenerz bei Leoben. Tom. VI. p. 270.

1276. 1517. Linz, 22. Dezember. K. Maximilian weist ein von der Stadt Bruf an der Mur erhaltenes Darleihen pr. 500 fl. auf die von ihr bereits innehabende Pfandschaft des Schloßes, Landgerichtes ic. zu Bruf. Commissio Domini Imperatoris propria. Tom. II. p. 572.

1277. 1518. Augspurg, 8. Februar. Leonhard Stainpegth, k. Diener, wird Pflger des Schloßes Basoldsberg in Folge k. Verschreibung ddo. Augspurg 31. Jänner 1518. — Siegler des Reverse: Der Edl und veste Adlberg Kunig von Degnerau. Tom. VI. p. 330.

1278. 1518. Inspruk, 18. März. K. Maximilian verleiht Franzen von Dietrichstein für ein Darleihen von 3608 fl. Rhein. das Schloß Weitersfeld mit allen Herrlichkeiten pfleg- und pfandweise. Per Regem per se. Commissio Sacrae Majestatis propria. Tom. II. p. 606.

1279. 1518. Inspruk, 20. März. Hans Haug, k. Rath, Amtmann und Forstmeister im Innern- und Bordenberg beider Eisenerz bei Leoben, reversirt K. Maximilian's Lehenbrief ddo. eodem über das verfallene Schloß Freistein und Landgericht bei St. Peter ob Leoben; — auf dem er einen Pfandschilling von 1500 fl. Rhein. liegen hatte, und wegen Abtretung seiner Erbpflege auf Schloß Massenberg bei Leoben. Tom. I. p. 306.

1280. 1518. Inspruk, 23. März. K. Maximilian bewilligt dem Dietrich Hartsch das Einstandsrecht in die Pflge und das Amt Windischgraz für den Fall, als selbe von ihrem dormaligen Pfandherrn, Sigmund von Dietrichstein, Freiherrn zu Hollenburg ic., Landeshauptmanne in Steyr ledig würden. Commissio Cæs. Maj. propria Ziegler. Tom. II. p. 938.

1281. 1518. Inspruk, 29. März. K. Maximilian beauftragt Ulrichen von Ernau, dem Hochmeister Johann des St. Georgen-Ordens drei Kredenzen zu übergeben, und dafür dessen Empfangsbestätigung entgegen zu nehmen. Tom. III. p. 316.

1282. 1518. Hall im Innthal, 14. April. Hans Haug, k. Rath, Amtmann und Forstmeister im Innern- und Bordenberg beider Eisenerz bei Leoben, reversirt die k. Verschreibung ddo. ut supra, kraft welcher ihm die auf seine Kosten neu aufgebaute Beste Massenberg gegen Rücklegung des Lehens auf Schloß Freyenstein erbpflgweise verliehen, und die commissionell erhobenen Baukosten sazweise auf Massenberg verschrieben werden. Tom. II. p. 488.

1283. 1518. Hall im Innthal, 22. April. Hans Binster-

walder's, k. Rathes und Secretarii, Revers wegen der mit k. Beschreibung ddo. Hall 20. April 1518 gestatteten pfandweisen Uebnahme des Schlosses und der Mauth zu Salk. Er soll kein Vieh oder Getreid aus dem Land führen, dagegen alles, was zum Unterhalte der Arbeiter in Russen gehört, hereinführen lassen, und vom Mauthertrage den Weg und die Brücke im Stain baulich erhalten. Tom. II. p. 481.

1284. 1518. Pfingsttag nach St. Jörgen Tag (29. April). Franz von Dietrichstein übergibt mit k. Bewilligung die Pflage des Amtes Windischgraz um 2200 fl. Rhein. an Dietrich von Hartitsch. Siegler: Wolfgang Mager, Schaffer zu St. Paul im Lavantthal. Tom. II. p. 569.

1285. 1518. 10. Mai. Johann Geymann, Hochmeister des St. Jörgen-Ordens, quittirt auf Befehl R. Maximilian's dem Ulrich von Ernau den Empfang dreier silberner, vergoldeter Krenzenstücke (folgt deren Beschreibung). Tom. III. p. 318.

1286. 1518. Wels, 10. Dezember. Hans Presinger, k. Thürlhüter und Forstmeister in Kernten, erhält das Schloß Planthenstein in Gillier Grafschaft gelegen, sammt dem Landgerichte und dazu gehörigen Aemtern pflage- und amtweise. Tom. VI. p. 546.

1287. 1518. Wels, 12. Dezember. Christof von Mindorf erhält für sich an einem Theil, dann für Bernhardin und Georg von Mindorf andern Theils, und für Ulrich von Werneken statt Margarethen seiner Hausfrau, auch Sebastian von Auersperg, weiland Andreen von Auersperg gelassenen Sohn, statt Apollonia seiner Mutter dritten Theils —, als Erben unserer Bettern Hans und Michael von Wyndorf, — das Schloß Reichau, wie solche Balthasar von Wyndorf, und nach seinem Absterben seine Söhne Hans und Michael sazweise innehatten, als Pfandschaft für 1000 fl. Rh. und 500 fl. ung. Siegler: Franz v. Kastelalt, k. Truchseß. Tom. III. p. 555.

1288. 1520. Gmunden, 25. Februar. Christoph Plecodl (Plewdl) wird Gegenschreiber am Hall zu Russen. Tom. VI. p. 339.

1289. 1520. Freitag vor St. Coloman (12. October). Matheus Haiden, Markttrichter in Vorderberg, und seine Hausfrau Margareth verpfänden ihr Haus und Hof sammt Garten in Vorderberg, zwischen dem Mauthhaus und der Schul gelegen, um 100 Pfd. Pfennig an Sebald Bögl zum Leil. Zeuge: Lorenz Schachner. Tom. IV. p. 557.

1290. 1520. 10. November. Ruedrecht Zeller wird Mauthner zu Leoben nach Bernhard Baner laut k. Beschreibung ddo. Cölln am 6. November 1520. Tom. VI. p. 334.

1291. 1521. Worms, 9. Jänner. R. Karl V. bestätigt den Kauf des Schlosses Strehau, das vormals durch Ablösung von Heinrich Grafen von Hardegg's Erben an Sebastian Aysl, und von diesem an Hans Herzheimer durch Kauf gelangte, — dem Ruprecht von Moshaim J. U. Dr. und seinen Brüdern Bartilmä und Jakob. Carolus. Ad

Mandatum Cæs. et Cath. Maj. proprium: Garmart. Regist. M. Puchler. Tom. II. p. 753.

1292. 1521. Worms, 28. Jänner. Ruprecht von Moshaim, J. U. Dr., und seine Brüder Bartlmee und Jakob kaufen das Schloß Strehau von Hans Herzheimer durch Kauf von Sebastian Aysl zu Lind erworben, um 11000 fl. auf ewigen k. Wiederkauf. Tom. II. p. 748.

1293. 1521. Worms, 10. April. Christoph Braunsalkh, k. Diener, wird Berweser und Mithändler am Hall zu Russen neben Ulrich Storch, Amtmann daselbst. Tom. VI. p. 337.

1294. 1521. Grätz, 11. Juli. Michel Reichsner nimmt das k. Amt zu Radkersburg, das man das „Schafhenamt“ nennt, sammt dem Taber nach Wolfgang vom Graben auf 4 Jahre um jährl. 500 fl. Rhein. in Bestand. Tom. VI. p. 346.

1295. 1521. Grätz, 13. Juli. Ulrich Leyßer wird als Zeugmeister der R. Oest. Lande mit zweien Pferden neuerdings bestellt und die Pflage des Schlosses und Landgerichtes Wildon sammt Mauth u. nach die Pflage des Schlosses und Landgerichtes Wildon sammt Mauth u. nach Christof Gleicher auf sechs Jahre ihm überlassen. Tom. VI. p. 342.

1296. 1521. Grätz, 14. Juli. Thoman Wenger wird als Berweser des Marchsutteramtes zu Grätz neuerlich bestätigt. Tom. VI. p. 353.

1297. 1521. Grätz, 17. August. Caspar Schmid wird als Zeugwart am Törl confirmirt. Siegler: Thoman Wenger, Marchsutterer zu Grätz. Tom. VI. p. 364.

1298. 1521. Reihelwang, 15. September. Hans Raucher's Confirmation als Amtmann zu Zening. Tom. VI. p. 366.

1299. 1521. Grätz, 21. September. Ruedrecht Zeller, Mauthner zu Leoben, wird als solcher von Erzherzog Ferdinand bestätigt. Siegler des neuerlichen Reverses: Thoman Wenger, Marchsutterer zu Grätz. Tom. VI. p. 361.

1300. 1521. Grätz, St. Michaelabend (28. September). Peter Utlinger wird wegen seiner zu Portenau und Benedig erlittenen harten Gefangenschaft von Erzherzog Ferdinand als Gegenschreiber an der Mauth zu Leoben bestätigt, nachdem ihn schon Kaiser Karl ddo. Cölln 10. Nov. 1520 zu solchem ernannt hatte. Siegler: Paul Paltinger, Gegenschreiber des Bicedomantes in Steyer. Tom. VI. p. 355.

1301. 1521. Grätz, 10. October. Paul Paltinger, Gegenschreiber des Bicedomantes in Steyer, wird als solcher von Erzherzog Ferdinand bestätigt, nachdem er von R. Maximilian sub ddo. Breisach am 8. März 1411 schon hiezu ernannt worden war. Tom. VI. p. 358.

1302. 1521. Grätz, 10. October. Hans Gerhab von Hochenburg erhielt das Forstmeisteramt in Steyer und das Gejaidhaus in Tobel gegen Einziehung seiner jährl. Provision aus dem Bicedomante in Steyer und namentlich auf der Mauth zu Leoben. Nachdem aber Erzherzog Ferdinand dieses Forstmeisteramt neuerlich dem Lienhard Stainpfehen verlieh,

wird dem Hans Gerhab die Pflege des Schloßes Basoldsberg überlassen. Tom. VI. p. 349.

1303. 1521. Graz, 24. Oktober. Paul Nigel erhält Schloß und Pflege zu Neumarkt bestandweise, durch Ablösung von Rudolf Trauner, um 1100 fl. und gegen Eüstirung seiner als k. Stabdiener erlangten Provision jährl. 40 fl. aus dem krain. Bicedomante. Siegler: Sigmund von Dietrichstein, Freiherr zu Hollenburg u., Landeshauptmann in Steyr. Tom. II. p. 740.

1304. 1521. Grätz, 20. November. Lorenz Gattinger, Forstmeister in Obersteier, erhält den Thurm, genannt die Burg, in Judenburg zu seiner Behausung. Tom. VI. p. 340.

1305. 1521. Zilli, 17. Dezember. Kaspar Herbst, Herr zu Laas, Hauptmann und Bicedom zu Zilli, — Helena, dessen Ehegemin, geborne Gräfin von Frangepan, und Witwe nach Jörg von Thurn, beide als Gerhaben der Anna von Thurn, der Obgenannten Jörg und Helena Tochter, — willigen in eine Zufristung von 4 Jahren zur baren Ablösung des Schloßes Friedriehstein samt der Stadt Gottschee und dem Amt Kieg. Siegler: Achaz Schrott. Tom. III. p. 559.

1306. 1522. Grätz, 17. März. Lukas Grieser wird Ueberreiter des Aufsee'schen Salzes und Leoben'schen Eisens mit einem Pferde. Siegler: Hans Haug, erzhertzogl. Rath und Amtmann in Eisenerz. Tom. VI. p. 373.

1307. 1522. Neustadt, 21. April. Georg Nunhoffer wird k. Fischmeister in Steyer. Siegler: Wolfgang Kollen. Tom. VI. p. 379.

1308. 1522. 27. Mai. Wolfgang Gräßwein wird Bicedom in Steyer nach Leonhard von Ernaun unter gleichzeitiger Einziehung seiner Provision pr. 200 fl. aus den Renten der k. Nemter im vordern und hintern Berg des Eisenerz bei Leoben. Für den Fall der Enthebung oder eigenen Zurücklegung des Bicedomantes tritt er wieder in den Genuß gedachter Provision. Siegler: Bernhard Dörr, k. Stallmeister. Tom. VI. p. 375.

1309. 1522. 9. August. Neustadt. Wilhelm von Lamberg, Herr zu Sausstein, erhält für ein Darlehen an Erz. Ferdinand pr. 10000 fl. die Herrschaft Schmiernberg pfandweise auf Lebenszeit und unverrechnet. Tom. II. p. 760.

1310. 1522. Wien, 22. August. Ulrich, Abt zu St. Paul im Lavantthal, erhält das Schloß Märenberg bis zur Rükzalung von dargeliehenen, und zum Bau desselben verwendeten 300 fl. zu verweisen unverrechnet. Tom. VI. p. 369.

1311. 1523. Erchttag nach St. Laurentzi. (11. Aug.) Richter und Rath der Stadt Cilli nehmen die Mauth daselbst auf ein Jahr um 480 Pfd. Pfening in Bestand. Siegler: Achaz von Lyndegg, Hauptmann und Bicedom in Cilli. Tom. VI. p. 382.

1312. 1523. 9. September. Achaz von Lindel's Revers wegen erlangter Hauptmannschaft und Bicedomantes in der Grafschaft Cilli nach

Caspar Herbst, Herrn zu Laak, und wegen Abtretung der Nemter Schönstein, Katzenstein und Bischofsdorf. Tom. II. p. 732.

1313. 1523. 19. September. Niklas Wechßler nimmt das Schatzenamt sammt Taber zu Kakersburg nach Mich. Reichsner auf 4 Jahre für 700 fl. jährl. in Bestand. Tom. VI. p. 385.

1314. 1523. Neustadt, 7. Oktober. Heinrich von Traupitz erhält die Pflege des Schloßes, Amtes und Gerichtes zu Pfannberg, und den „Arch“ auf der Mur bei Oberfronleiten. Tom. II. p. 765.

1315. 1523. 29. Oktober. Christoph Braunfalkh, Berweser zu Aufsee, wird Pfleger auf Pflinsperg. Tom. VI. p. 380.

1316. 1523. Neustadt, 29. November. Christoph Hirch wird Wäger im Innerberg zu Eisenerz bei Leoben. Bürger: Sein Vater Jörg Hirsch, Scherer, Bürger zu der Neustadt, und Matheus Haid, Bürger zu Bordenberg. Tom. VI. p. 388.

1317. 1524. Wien 20. Jänner. Sigmund von Dietrichstein erhält die Beste Pfanberg für eine von Max von Bergen, Herrn zu Siebenberg, rührende k. Schuld pr. 2058 fl. pfleg- und bestandweise, und läßt den früheren Pfleger, Heinrich von Traupitz, in seinem Amte. Tom. II. p. 720.

1318. 1524. 30. Jänner. Hans von Ferndorf erhält das Hansgrafenamt in Steyer und Kärnten mit 8 Pferden und 2 Fußknechten. Tom. VI. p. 393.

1319. 1524. 20. März. Jakob Tollinger wird von den fürstlichen Commissären Andree von Stainach und Christoph Braunfalkh zum Gegenschreiber des Hallamtes Aufsee ernannt. Tom. VI. p. 399.

1320. 1524. 17. April. Hanns Welsbaimer, Beurichter zu Aufsee, erhält das Urbaramt in Hinterberg. Tom. VI. p. 401.

1321. 1524. 11. August. Richter und Rath der Stadt Cilli erhält den Bestand der Mauth daselbst für jährl. 480 Pfd. Pfening auf fernere 2 Jahre. Tom. VI. p. 397.

1322. 1524. Wien, 31. August. Georg und Christof Raumschüssel, Gebrüder, erhalten nach dem Tode ihres Vaters, Leonhard Raumschüssel, das Schloß Osterwiz und die Mauth zu Franz pfleg-, saz- und bestandweise. Siegler: Jobst Lilgenberger. Tom. II. p. 725.

1323. 1524. Wien, 31. August. Lucas Klais wird Rechenschreiber in der Hieslau. Siegler: Jörg Windpassinger, Statthalter und Hofrath. R. Deft. Untermarschall. Tom. VI. p. 395.

1324. 1524. Wien, 5. Oktober. R. Ferdinand bewilligt dem Franz von Dietrichstein die Uebergabe der Pfandschaft und Pflege auf Schloß Weitersfeld an Grafam von Trautmanstorf und verordnet, daß die von Ersterem auf das Schloß verwendeten Barkosten commissionell erhoben und geschätzt werden. Commissio Ser. Domini Principis Archiducis propria. Sauerwein, Secretarius. Tom. II. p. 611.

1325. 1524. Wien, 8. November. Grafam Haidenreich wird Amtmann im Innernberg des Eisenerzes bei Leoben, und Forstmeister im Innern- und Bordenberg. Tom. VI. p. 458.

1326. 1524. Wien, 12. November. Jobst Lilgenberger nimmt das Cillieramt und Landgericht auf drei Jahre für jährl. 460 fl. Rhein. in Bestand nebst der Verpflichtung einer von den Grafen von Cilli gestifteten Naturalleistung an die Minoriten daselbst. Tom. VI. p. 390.

1327. 1525. Wien, 10. Jänner. Vergleichsabrede zwischen der N. Oest. Kaitkammer und der Witwe Anna des Adam Schwetkowitz wegen Ueberlassung zweier Dörfer aus dem Amte Marburg: Parthin und Samerka an Sigmund von Herberstein. Tom. II. p. 717.

1328. 1525. Wien, 14. Jänner. Jörg, Hans, Sigmund und Wilhelm, Brüder von Herberstein, verkaufen an Erzh. Ferdinand Herrschaft und Schloß Marnefeld in Steyer, und kaufen dagegen von ihm Schloß und Herrschaft Neuberg in Steyer. Siegler: Leonhard v. Harrach, n. ö. Vice-Statthalter; Philipp von Wichsenstein. Tom. IV. p. 459.

1329. 1525. 21. Februar. Hans vom Thurn jun., erzherzl. Kürschneider, und Dorothea Pempflingerin von Pempflingen, seine Gemalin, der Erzherzogin Anna Kammerjungfrau, erhalten das Schloß und Herrschaft Arnsfeld auf beider Lebenszeit pflegweise und unverrechnet gegen Einziehung ihrer Provision aus dem Vicedomante in Kärnten laut Verschreibung ddo. Insprut 19. Februar 1525. — Siegler des Reverses: Wolf Woltra, der Erzherzogin Anna, Gemalin des regierenden Erzherzogs Ferdinand, Unterhofmeister. Ludwig Hohenwarter zu Gerlastein. Tom. VI. p. 411.

1330. 1525. Samstag vor Cantate (13. Mai). Grafam von Trautmanstorf reversirt, den Inhalt des l. Pfandbriefes ddo. Augsburg 18. März 1518, an Franz von Dietrichstein wegen des Schlosses Weitersfeld lautend, das durch Ablösung an ihn (S.) gediehen ist, eben so zu halten, als ob er auf ihn und seine Erben ausgestellt wäre. Tom. II. p. 715.

1331. 1525. Wien, 18. Mai. Georg von Herberstein, Ritter, erhält das Schloß Freienstein ob Leoben, vormals St. Peter genannt, nach Hans Haug unverrechnet pfleg- und bestandweise für jährl. 50 fl. Rh. laut erzherzogl. Verschreibung ddo. Wien 17. Mai 1525. — Siegler des Reverses: Sein Bruder Sigmund von Herberstein, fürstl. durchl. Rath. Tom. VI. p. 406.

1332. 1525. Wien, 5. Oktober. Christoph von Radthniz, Ritter, erzherzogl. Rath, Pfleger zu Boitsberg, wird nach Leonhard Stainpek's Tode Forstmeister in Steyer mit dem Sitze im Gejaidhause Tobl laut Erzherzog Ferdinand's Verschreibung ddo. Wien 4. Oktober 1525. — Siegler des Reverses: Ludwig von Hohenwart. Tom. VI. p. 402.

1333. 1525. Wien, 14. Dezember. R. Ferdinand's Befehl an Wolfgang Grafwein, Vicedom in Steyer, über die Beschwerde des Christof Bischleiter wegen ungebührlicher Besteuerung seines Hauses am Schloßberg

durch den Submeister Dr. Jörg Corian, an die n. ö. Kammer zu berichten. Tom. IV. p. 479.

1334. 1526. Wien, 2. Jänner. Hans Weltshaimer, Amtmann im Hinternberg bei Aussee, wird Gegenschreiber der Mauth zu Aussee. Tom. VI. p. 419.

1335. 1526. Augsburg, 24. Februar. Jörg von Reichenburg, des Hans von Reichenburg Sohn, erhält für sich und seine min Brüder Andree, Wilhelm und Christof, Schloß, Stadt und Herrschaft Stein pfleg- und pfandweise unverrechnet für 6000 fl. Siegler: Wolfgang Sundeth, Pfleger zu Nider Walsee. Tom. II. p. 708.

1336. 1526. Wien an Pfingstag nach Osterfeiertagen (5. April). Hans Mühlendorffer, Jörgens von Reichenburg Diener, bestätigt, den früheren Revers seines Herrn über die damals zu verrechnende Pfandschaft und Pflege auf der Herrschaft Stein von der N. Oest. Kaitkammer heraus erhalten zu haben. Tom. II. p. 714.

1337. 1526. Wien, 12. Juli. Cucarius Freitag wird Mauthner bei dem Hall zu Aussee laut Verschreibung ddo. Wien 21. Juli 1526. Tom. VI. p. 422.

1338. 1526. Wien, 11. August. E. S. Ferdinand erhält von der Stadt Bruck an der Mur zu Händen des Vicedoms in Steyr, Wolfgang Grafwein, ein Darleihen von 400 fl. auf Abrechnung an den Remanenzen und Steuern. Herr zu Polheim, Statthalter. J. von Pettschach. Hans Hoffmann. Commissio Dni Princ. Archid. in Cons. Saurwein, N. Oe. Canzlei-Secret. Tom. II. p. 694.

1339. 1526. Wien, 12. September. Hans Schönmann wird Salz- und Eisenbereiter in Steyermark und Kärnten laut erzherzl. Verschreibung ddo. Wien, 11. September 1526. Tom. VI. p. 424.

1340. 1526. Wien, 27. Oktober. Hans Büchler, Pfleger auf Mechau, reversirt den Pfandbrief über das Schloß Mechau ddo. eodem, welches er von Balthasar v. Mindorf's Erben für 1000 fl. Rh. und 500 fl. ung. einlöste. Siegler: Hans von Lamberg, Herr zu Sauerstein, fürstl. Rath. Tom. III. p. 676.

1341. 1526. Wien, 10. Dezember. Hans Kazianer erhält das Schloß und Amt Altenburg in der Grasschaft Cilli für 2425 fl. Rh. und 200 fl. Baugeld pfand- und pflegweise auf Lebenszeit. Tom. II. p. 696.

1342. 1526. Wien, 18. Dezember. Hans Kazianer reversirt die l. Verschreibung über bestandweise Verleihung der Nemter Schönstein, Kazenstein und Bischofsdorf um jährl. 300 fl. Datum des Bestandsbriefes: Wien, 17. Dezember 1526. Tom. II. p. 702.

1343. 1526. Wien, 22. Dezember. Revers des Jobst von Lillenberg, daß er die pfleg- und pfandweise Verschreibung des Schlosses Altenburg und den Bestandsbrief über die Nemter Schönstein, Kazenstein

und Bischofsdorf für Hans Kazianer wegen dessen Abreise vor Unterfertigung dieser Urkunden binnen einem Monat mit der Unterschrift desselben versehen der k. Kammer zumitteln werde. Tom. II. p. 707.

1344. 1526. Wien, 22. Dezember. R. Ferdinand bestimmt Grafen von Trautmansdorf, Pfandhalter der Herrschaft und des Schloßes Weitersfeld, letzteres dem Karl Grafen von Korbau von Mitsasten bis Martini künft. Jahrs zur Venüßung abzutreten gegen eine Entschädigung von 300 fl. Ferdinand. Hans Hoffmann, Schatzmeister. Ad mandatum Sermi Dni Regis Archiducis proprium Tom. II. p. 613.

1345. 1527. 14. Jänner. Jobst Kilgenberger erhält das Amt Cilli bis zur Abtragung des an Se. Majestät geleisteten Darlehens pr. 1000 fl. in ferneren Bestand. Tom. VI. p. 439.

1346. 1527. Wien, 17. Jänner. Hans Weylmann wird Münzmeister in Steyer. Tom. VI. p. 437.

1347. 1527. Zilli, 18. Jänner. Hans Ungnad, Freiherr zu Sonnegg, Obrister Fürschneider, Hauptmann und Vicebom in Zilli, und Anna, dessen Gemahlin, des Georg von Thurn-seel. Tochter, — beide als Erben des Lektern, verwilligen sich in eine weitere Frist von zwei Jahren zur Ablösung des Schloßes Friedrichstein, der Stadt Gottschee und des Amtes Riech, nachdem die auf 16 Jahre bedungene Lösung ohnehin schon vor 4 Jahren hätte bewirkt werden sollen, von Kaspar Herbst, Herrn zu Laas aber, der Anna Stiefvater, und Helena gebornen Gräfin von Frangepan, ihrer Mutter, weiter erstreckt worden war. Siegler: Adaz Schrott, Ritter. Tom. III. p. 804.

1348. 1527. Wien, 22. Jänner. Georg Grillinger, Stadtrichters zu Cilli, Revers über den Bestand der Mauth zu Cilli auf ein Jahr. Tom. VI. p. 432.

1349. 1527. Wien, 10. Februar. Wolfgang Boglsanger wird Raubwäger im Innernberg des Eisenerzes bei Leoben. Tom. VI. p. 442.

1350. 1527. 24. März. Ulrich Kyninger, Rechenmeister zu Hiesflau, an der Enns, erhält eine wöchentliche Provision pr. 1 fl. für die Zeit allfälliger Dienuntauglichkeit zugesichert. Siegler des Reverses: Sigmund Baumbgartner, Waldmeister in Steyermark. Tom. VI. p. 426.

1351. 1527. Wien, 10. April. Sigmund von Herberstein, Pfleger zu Clam, reversirt die k. Verleihung der lebenslänglichen Pfandschaft und Pflege des Schloßes Freyenstein bei St. Peter ob Leoben für 2000 fl. Datum des k. Pfandbriefes: Prag, 1. April 1527. Tom. II. p. 679.

(Schluß im nächsten Hefte)



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich in Prag.

Fig. 3.

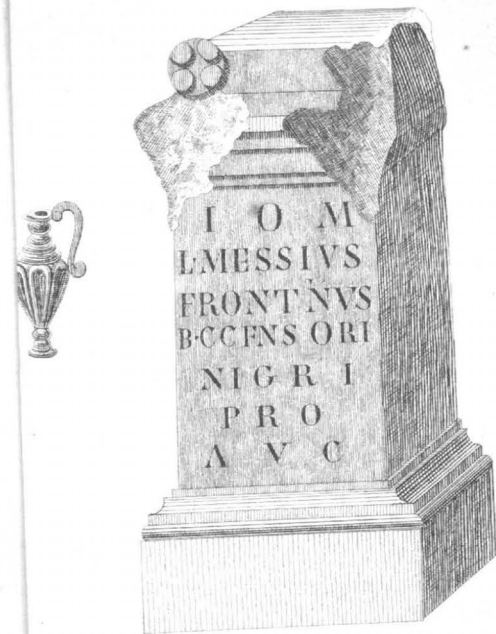


Fig. 6.

